

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief über die Alpfahrt: „Das schönste an der Alpfahrt ist das Geschehe.“

Religionskunde: Der Herr sprach zu Petrus: Dir will ich die Schlüssel des Himmels übergeben, und die Propheten der Hölle sollen sie nicht überwältigen“. Wende meine Lämmer, wende meine Schafe (erzählt). „Der Herr sprach: „Wenn ihr fastet, so seid nicht hungrig (traurig) wie die Heiden.

Katechet am Tage nach dem Reichstag fragt einen Knaben: „Hast du seither auch wieder geflucht? Knabe: Amal jetzt mient Ihr das nu nit wiffä, hit gahd äch das nit a! Der Katechet ist als „Swundriger“ Herr bekannt.

≡ Offene Schulstelle. ≡

Unterschule Bazenhaid. Halbtäg. Jahrschule. Gehalt Fr. 1550 für Lehrer mit definitivem Patent. Für Lehramtskandidaten der gesetzliche Fr. 1300.— nebst vollem Beitrag an die Lehrerpensionskasse, freier Wohnung und Garten.

Anmeldungen sind bis 25. März a. c. zu entrichten an den Schulratspräsidenten, hochw. Hrn. Pfarrer **Bühler**.

Kirchberg (St. Gallen), den 15. März 1907. (184)

Im Auftrage:

Die Kanzlei des Schulrates.

Sekundarschule Grellingen (Kanton Bern).

Die Lehrstelle für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer ist auf Mitte April zu besetzen. Besoldung Fr. 2500.—. Reflektanten haben auf Wunsch der Schulkommission im Winter auch Unterricht an der Fortbildungsschule zu erteilen gegen übliche Vergütung.

Anmeldungen bis Ende März beim Präsidenten der Schulkommission, Hrn. Fabrikant **Albert Ziegler** in **Grellingen**. (185)

Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Altempfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier, Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdentscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. (183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

Familie Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung ernerischer Alpentiere und Vögel.

Bollingers Lehrgang für **Rundschrift und Gotisch**
10. Auflage à Fr. 1.—
deutsche und englische Schrift à 60 Ct.
Bei Mehrbezug hohen Rabatt.
Bezugsquelle: **Bollinger-Sren, Basel.**

(H 4791 Q) 107

Unglaublich billig!

300 gr besten Schwarztee	Fr. 2.—
1 Kommodendecke, 70/115	" 2.—
1 Herren-Hemd, farbig	" 2.—
150 Couverts und 150 Bogen Schreibpapier	" 2.—
8 Spulen Faden, 500 Yard	" 2.—
8 Taschentücher, rotbedr., groß	" 2.—
1 schönes Corset	" 2.—
10 Suppentell., weiß, tief od. flach	" 2.—
16 schöne Fußgläser	" 2.—
1 Trägerhürze, 140 cm weit	" 2.—
1 Paar Damenunterhof., Barch.	" 2.—
12 Duzend Klüppli und 1 Wascheil, 20 m	" 2.—
1 Zucker-, 1 Kaffeebüchje und ein Handtuchhalter	" 2.—
1 Damenunterleibchen, Wolle	" 2.—
1 Herrenunterleibch., schw. Tricot	" 2.—
1 Paar Herrenunterh., gestrickt	" 2.—
140 Schachteln Zündholz	" 2.—
8 große Pakette Waschpulver mit Geschenk	" 2.—
1 Waschbrett u. 2 Pat. Waschp.	" 2.—
100 Stück Ansichtskarten	" 2.—
750 Gramm bester Perlkaffee, 3 Kaffeepäckli	" 2.—
4 m Handtuchstoff	" 2.—
2 Unterstalten, handgestrickt, groß, stark	" 2.—
2 Unterröckli, gestrickt, für 1 1/2 Jahr, schön	" 2.—
1 schönes Postkarten-Album für 350 Karten	" 2.—
1 Bodenwischer, 1 Reiszbesen mit Stiel	" 2.—
1 Paar Herrensocken, weiß, handgestrickt	" 2.—

Gratis, wer für Fr. 6.— bestellt, ein schönes Geschenk. (541)

Verband: **H. Waag, Cöth** (Zürich).

Brugger & Wildberger

z. Weinburg

Schaffhausen.

Firma gegründet 1822.

Spezialität in Flaschenweinen.

Größte Rebbergbesitzer im Kanton Schaffhausen.

Wiederholt mit ersten Diplomen ausgezeichnet. H1113Q 178

Lösen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die katholische neue Kirche in H 5268 X

Neuenburg (Fr. 1.—) rückt immer näher. — Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.

Schreiben Sie an 160

Frau Fleuty, Hauptversandt Genf.
rue Courgas 148

Ziehung der Göscheneralp-Lotterie demnächst.

Luzern. 166

Freundliche Einladung

zum Besuche des erhöht und aussichtsreich gelegenen Restaurant S2068

Wilhelmshöhe

am Gütsch. Regelpbahn. Feelle Bedienung aus Keller und Küche durch die sich empfehlende **Samilie Hurter-Wangler.**

Autographie

von Liedern, Statuten, Zirkularen usw. besorgt sauber, billig und prompt

J. G. Leutert, Lehrer H 458 Z
(168) Uetikon a. Zürichsee.

Das soelen- und gemüthvollste aller Hausinstrumente.

Harmoniums mit wundervollem Orgelton. Kataloggratis.

Aloys Meier, Hoflieferant, Fulda.

Illustrierte Prospekte auch über den neuen Spielapparat „Harmonista“, mit dem Jedermann ohne Notenkenntnisse sof. 4st. Harmonium spielen kann. 177

Insertate

sind an die Herren **Saassenstein & Bogler** in **Luzern** zu richten.